

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 14 (1907)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 25. Okt. 1907. || Nr. 43 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, Hilt
kirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Pädagogische Chronik.

229. Stans eröffnete eine landwirtschaftliche Abendschule je Dienstag
und Freitag $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr. Unterricht erteilen Cpl. Frank und Lehrer Fäßler.
Ein gesunder Griff! —

230. Die Sektion des „Schweiz. kath. Volksverein“ für Erziehung und
Unterricht hat eine Enquête in Szene gesetzt über die in der Schweiz im Ge-
brauche stehenden Schulbücher. —

231. Bern hat ein neues Knaben-Sekundar-Schulhaus nahe dem
Schänzli: 23 Klassenzimmer, Lehrer-, Bibliothek- und Vorstandszimmer, Räume
für Badeeinrichtung und Handarbeitsunterricht, 7 Zimmer für Naturkunde, 4
Zeichensäle, Singsaal, Turnhalle, Spielplatz. Kosten: 900,000 Fr. —

232. Bern. Im neuen Sek.-Schulhaus treten 40 Minuten-Unterricht
und Verlegung der eigentlichen Lehrfächer auf den Vormittag in Kraft. Vier
freie Nachmittage gelten der körperlichen Übung. Probeweise auf 1 Jahr. —

233. In Kreuzlingen tagte den 7. Okt. der „Schweiz. Seminarlehrer-
Verein“. Sein Ziel gilt der Errichtung einer Seminarerschule, die nur der
Seminar-Fir. untersteht. —

234. Die Stadt-Luzernischen Sek.-Lehrer haben nach 18-jähriger
Wirksamkeit ein Besoldungs-Maximum von 3800 Fr. Stundenmaximum: 28.
Zur Zeit haben die meisten 3100—3300 Fr. —

235. Im Elsass bezieht im Alter von 35—60 Jahren ein kath. Priester
bei gleicher Stellung und gleichem Studiengang wie der protestantische — die
Zinsen nicht eingerechnet — 54,000 Fr. weniger an Gehalt als ein protestantischer
Pfarrer. —